

Vom Marsch über Klassik zum Swing

Sissach | Konzert mit Charme, Show und Witz

Das gemeinsame Konzert des Musikvereins und der Jugendmusik Regio Sissach hat Tradition. In der gut besetzten Bützenhalle kam das Publikum in den Genuss von hochstehenden Vorträgen mit Charme, Show und Witz.

Vielversprechend war das Konzertprogramm vom vergangenen Samstagabend. Mit viel Liebe in Form von Herzen und den Weihnachtsbäumen in der schönen Dekoration wurden die Besucher auf das abwechslungsreiche Programm und den Advent eingestimmt. Dazu trug aber auch der Lichtervorhang im Bühnenhintergrund bei.

Eröffnet wurde der Konzertabend durch den Musikverein unter der Leitung von Andrin Höltschi mit dem feierlichen Stück «Konzensus» von Jan Van der Roost. Ganz ungewohnt für diesen Komponisten ist der Einstieg in das Werk mit modernen Rhythmen. Sehr schön war der einfühlsame, melodiose Mittelteil. Mit «Magnetberg» des Schweizer Mario Bürki nahm der Musikverein Sissach (MVS) erfolgreich am Musik-

preis in Basel teil. Mit der Musik über diese mythische Geschichte begeisterte er am Samstag das Publikum. Mit dem Marsch «Pro Texana» von Alfred Reed endete der erste Konzertteil.

Die Jugendmusik steht unter der Leitung von Thomas Heid. Mit viel Begeisterung dirigiert er die musikbegeisterten Jugendlichen. Das rasige Programm bot Unterhaltung pur mit «Big Spender», «Peter Gunn» und «Hit the road Jack». In diesen Melodien waren etliche Soli eingebaut und sauber vorgetragen. Das Saxofonregister begeisterte mit dem Stück «Sax Bomp» von Marcel Saurer.

Nun füllte sich die Bühne, der MVS vereinigte sich mit der Jugendmusik. Gemeinsam trugen die gut 60 Bläser zusammen die Musik aus der «Muppet Show» und von den bekannten «Take Five» vor. Die Jungen hatten dabei den Vorrang, sie meisterten ihre Sache sehr gut.

Unterhaltung mit vielen Solisten
Christoph Walter als Unterhaltungskomponist ist in Blasmusikkreisen ein Begriff. Aus seiner Feder stammt «Music Forever». Mit «Playing Trom-



Die MVSler und die Jugendlichen der JMRS vereint im grossen Bläserorchester.

Bild zvg

bones» zeigte das Posaunenregister mit Katja Bausinger, Patrick Bieler, Marco Meyer, Willy Nünlist und Roger Scheidegger, was es draufhat. Das Zusammenspiel klappte sehr gut. Glenn Miller und seine Musik muss nicht extra vorgestellt werden. Das Medley mit den bekanntesten

Titeln, arrangiert von Naohiro Iwai, begeisterte alle.

Präsidentin Chantal Spiess durfte allen beteiligten Aktiven, Andrin Höltschi und den Helfern im Hintergrund einen grossen Dank aussprechen. Durch das Programm führte mit viel Charme und Witz wieder An-

drea Bürkin. Als Zugabe durfte sie den Marsch «King Kobra» ansagen, mit dem die Sissacher am Musikpreis den ersten Preis gewonnen haben. Mit dem obligaten Baselbietermarsch fand ein weiterer begeistern-der Konzertabend seinen Abschluss.

Ueli Oberli